

Anfrage der Abgeordneten Claudia Stamm (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
zum Plenum vom 11.03.2010

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit sich auf offiziellen Unterlagen als "Lebensministerium" bezeichnet, frage ich die Staatsregierung, welches ist die genaue Begründung, dass das Staatsministerium sich "Lebensministerium" nennen darf, wer hat das corporate design "Lebensministerium" bezahlt bzw. genehmigt und wird es in Zukunft andere Staatsministerien geben, die sich eigenmächtig umbenennen können?

Antwort durch das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit:

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit führt den Namen, wie es der Bayerische Landtag zur Bestätigung der vom Ministerpräsidenten bestimmten Zahl und Abgrenzung der Geschäftsbereiche gemäß Art. 49 der Bayerischen Verfassung beschlossen hat (Drs. 16/26 vom 30.10.2008). Der Zusatz "Lebensministerium" soll dem Bürger die Themen des Geschäftsbereichs Umwelt und Gesundheit als Lebensthemen versinnbildlichen. Der Begriff "Lebensministerium" steht dabei nicht allein, sondern wird in Kombination mit der Ministeriumsbezeichnung "Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit" verwendet. Das corporate design "Lebensministerium", also das "Lebensbaum"-Logo, hat das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit selbst entwickelt. Externe Kosten sind hierfür nicht angefallen. Eine "Genehmigung" war nicht notwendig.